

Liebe Leserin, lieber Leser! S. 6

GEISTIGE IMPFUNG

- Im Schlaf ist der Mensch mit seinem Geist und seiner Seele in der geistigen Welt – und wirkt von dort auf seinen Körper ein S. 7
- Bakterien gedeihen im Körper, wenn der Mensch nur materialistische und egoistische Gedanken in den Schlaf hineinbringt S. 12
- Für die Toten sind unsere Gedanken, die sich auf den Geist beziehen, was für uns die Nahrung ist. «Das Schönste, das Bedeutsamste, das wir den Toten schenken können, das ist, dass wir ihnen irgendeinen geistigen Inhalt vorlesen.» S. 17
- Es wird über die Erfahrungen von Christian Morgenstern nach dem Tod berichtet S. 21
- Nach dem Tod braucht der Mensch geistige Vorstellungen. Früher bekam er sie von Religionsstiftern; heute muss er sie sich selbst in Freiheit erringen. Dabei hilft ihm der verinnerlichte Christus S. 26
- Der Materialismus ist heute, unter der Führerschaft «Ah-rimans», überall herrschend. «Der Mensch hat in unserer Zeit die Verpflichtung, sein Denken zu entwickeln. Das Studium, das sich auf die geistige Welt bezieht, ist heute notwendig.» S. 30

Klartextnachschriften (faksimiliert) S. 36

Rudolf Steiner über die Impfung der Zukunft S. 38

Zu dieser Ausgabe S. 43

Fachausdrücke der Geisteswissenschaft S. 44

Über Rudolf Steiner S. 45